

Stand: 10.02.2026 16:44:17

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/7404

"Einspeisungsverpflichtung in Kabelnetze beibehalten"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/7404 vom 08.07.2015
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/12111 des WI vom 12.05.2016
3. Beschluss des Plenums 17/12385 vom 07.07.2016
4. Plenarprotokoll Nr. 78 vom 07.07.2016



Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hänisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Einspeisungsverpflichtung in Kabelnetze beibehalten

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag hält es für erforderlich, die geltende Einspeisungsverpflichtung für analoge Rundfunkprogramme in das Kabelnetz nach Art. 36 des Bayerischen Mediengesetzes für weitere drei Jahre bis zur nächsten turnusmäßigen Überprüfung dieser Regelung beizubehalten.
2. Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Rahmen gegenwärtige Evaluierungen der Einspeisungsverpflichtungen zu prüfen,
 - a) inwieweit ähnliche Verpflichtungen auch für digitalen Rundfunk und weitere Plattformen erforderlich sind; vorrangiges Ziel soll dabei sein, kleinen Medienanbietern finanzierte Zugangschancen zu allen Verbreitungswegen zu sichern;
 - b) wie sich ein verbindlicher, ggf. bundesweit einheitlicher Abschalttermin für analogen Rundfunk insbesondere auf kleine Programm-anbieter auswirken würde.

Begründung:

Das Bayerische Mediengesetz (BayMG) erlegt in Art. 36 den Kabelnetzbetreibern eine Verpflichtung zur Übertragung bestimmter analoger Fernseh- und Radioprogramme auf. Ein Teil der verfügbaren Übertragungskapazitäten ist somit für analoge Sender reserviert und der wettbewerblichen Vergabe durch die Kabelnetzbetreiber entzogen. Einspeisevergütungen, die Sender für die Übertragung an die Plattformbetreiber entrichten, unterliegen EU-rechtlichen Vorgaben der Verhältnismäßigkeit und Transparenz. Durch die Regelungen soll auch Haushalten mit Kabelanschluss, die noch nicht über digitale Empfangsgeräte verfügen, der Zugang zu einem vielfältigen Rundfunkangebot ermöglicht werden.

Nach Art. 36 Abs. 3 BayMG ist diese Regelung alle drei Jahre, erneut im Herbst 2015, auf ihr Erfordernis zu überprüfen. Zwar werden heute die meisten analogen Rundfunkprogramme auch digital über verschiedene Plattformen verbreitet, doch die analoge Verbreitung spielt nach wie vor eine erhebliche Rolle: Beispielsweise nutzen nach einer Analyse der Medienanstalten noch neunzig Prozent aller Radiohörer analoge Empfangsgeräte. Würde die Übertragungsverpflichtung per Kabelnetz jetzt aufgehoben, könnten die Netzbetreiber frei entscheiden, ob und welche analogen Programme sie weiterhin einspeisen. Viele kleine Programmanbieter könnten dann nicht mehr zum Zuge kommen und dadurch nicht nur Hörer, sondern verbunden damit auch Werbeeinnahmen verlieren. Aufgrund der noch immer großen Verbreitung analogen Rundfunks ist eine Beibehaltung der Einspeiseverpflichtung derzeit geboten, zumal eine turnusmäßige Überprüfung bereits 2018 durchgeführt wird.

Mehrfach schon wurde erwogen, die kostspielige Phase der gleichzeitigen analogen und digitalen Übertragung durch die Ankündigung eines Abschalttermins für das analoge Sendernetz zu verkürzen. Da die gewünschten Effekte bei Publikum ausblieben und auch der Netzausbau langsamer als geplant voranging, mussten diese Termine mehrfach verschoben werden. Derzeit sind die Jahre 2018 und 2025 im Gespräch. Mit der wiederkehrenden Debatte sind Unsicherheiten für Rundfunknutzer und -anbieter verbunden. Es ist zu prüfen, wie das künftig vermieden und die Planungssicherheit für alle Beteiligten erhöht werden kann.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

**Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 17/7404**

Einspeisungsverpflichtung in Kabelnetze beibehalten

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Johann Häusler**
Mitberichterstatter: **Markus Blume**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 48. Sitzung am 12. Mai 2016 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Erwin Huber
Vorsitzender



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/7404, 17/12111

Einspeisungsverpflichtung in Kabelnetze beibehalten

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote: Kolleginnen und Kollegen, wir fahren mit **Tagesordnungspunkt 5** fort:

Abstimmung

über eine Europaangelegenheit, eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s.

Anlage 2)

Die in der Anlage an Nummer 1 stehende Subsidiaritätsangelegenheit hat der federführende Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen in seiner Sitzung am 5. Juli 2016 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen. Die Beschlussempfehlung wurde für Sie aufgelegt. Wir kommen nun zur Abstimmung. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gibt es Gegenstimmen? – Ich sehe keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Kolleginnen und Kollegen, ich komme zu **Tagesordnungspunkt 3** zurück. Bei der Übergabe der Sitzungsleitung ist verloren gegangen, dass wir über den Antrag unter Tagesordnungspunkt 3 noch nicht abgestimmt haben. Es ist dies der Antrag der Abgeordneten Aiwanger, Streibl, Professor Dr. Piazolo und anderer und Fraktion (FREIE WÄHLER) betreffend "Vielfalt des lokalen Hörfunks und regionalen Journalismus nachhaltig unterstützen!" auf Drucksache 17/10800. Der federführende Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie empfiehlt die Ablehnung des Antrags. Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Antrag zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die

FREIEN WÄHLER, die SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Wer stimmt dagegen? – Das ist die CSU-Fraktion. Gibt es Stimmenthaltungen? – Ich sehe keine. Damit ist dieser Antrag abgelehnt. Tagesordnungspunkt 3 ist endgültig erledigt.

Jetzt kann ich Ihnen schon das Ergebnis der namentlichen Schlussabstimmung zu dem Gesetzentwurf auf Drucksache 17/9548 bekannt geben: Mit Ja haben 85 Abgeordnete gestimmt, mit Nein haben 61 Abgeordnete gestimmt. Stimmenthaltungen: keine. Das Gesetz ist damit angenommen. Es hat den Titel: "Gesetz zur Änderung des Bayerischen Mediengesetzes und des Gesetzes zur Ausführung des Rundfunkstaatsvertrags, des Jugendmedienschutz-Staatsvertrags und des Rundfunkbeitragsstaatsvertrags".

(Abstimmungsliste siehe Anlage 1)

Mit der Annahme des Gesetzentwurfs in der soeben beschlossenen Fassung haben die Änderungsanträge von Abgeordneten der CSU-Fraktion auf den Drucksachen 17/11340 und 17/11820 ihre Erledigung gefunden.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Europaangelegenheit, eine Verfassungsstreitigkeit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 5)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
- (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
- (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
- (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
- (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheit

1. Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Kerstin Schreyer-Stäblein, Alex Dorow u.a. CSU,

Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann, Susann Biedefeld u.a. SPD, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),

Christine Kamm, Jürgen Mistol BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Subsidiarität

Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 2010/13/EU zur Koordinierung bestimmter Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung audiovisueller Mediendienste im Hinblick auf sich verändernde Marktgegebenheiten
COM(2016) 287 final

BR-Drs. 288/16

Drs. 17/12102, 17/12327(E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU

SPD

FREIE WÄHLER

GRÜ



Verfassungsstreitigkeit

2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 2. Juni 2016 (Vf. 8-VII-16) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Art. 21 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) vom 25. Februar 2010 (GVBl. S. 66, BayRS 753-1-U), das zuletzt durch Art. 9 a Abs. 12 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 458) geändert worden ist
Drs. 17/12162 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
II. Der Antrag ist unbegründet.
III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestellt.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anträge

3. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Einspeisungsverpflichtung in Kabelnetze beibehalten
Drs. 17/7404, 17/12111 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Erwin Huber u.a. CSU Regionalen Rundfunk im digitalen Zeitalter stärken
Drs. 17/11339, 17/12113 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mehr Männer in Bayerns Kindertagesstätten
Drs. 17/9922, 17/12156 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsstandards für das Signet „Bayern barrierefrei – Wir sind dabei!“ festlegen
Drs. 17/10155, 17/12120 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Inge Aures, Dr. Christoph Rabenstein u.a. SPD
Für ein zukunftsfähiges Oberfranken – ICE-Systemhalt in Coburg ein Muss
Drs. 17/10430, 17/12114 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über die Evaluation der bayerischen Technologieförderung
Drs. 17/10992, 17/12116 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Dr. Otto Hünnerkopf, Volker Bauer u.a. CSU
Sicherung von Öffnungszeiten für gastronomische Freischankflächen
Drs. 17/11163, 17/12255 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD
Bericht zur Situation der Osteopathie
Drs. 17/11210, 17/12119 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Kathi Petersen, Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD
Landraub („Landgrabbing“) in bayerischen Partnerregionen bekämpfen
Drs. 17/11213, 17/12174 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt u.a. SPD
Effektiver Lärmschutz der bayerischen Bevölkerung sicherstellen
Drs. 17/11417, 17/12124 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über die Ermittlungen zu illegalen Ablagerungen im Schotterwerk Aub
Drs. 17/11499, 17/12125 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht über mutmaßlich illegale Abfallentsorgung und sonstige Umweltverschmutzungen beim Schotterwerk Aub
Drs. 17/11544, 17/12126 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Florian von Brunn, Klaus Adelt u.a. SPD
Illegaler Abfallbeseitigung im Landkreis Würzburg
Drs. 17/11567, 17/12127 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mehr Erneuerbare Energien für mehr Klimaschutz – systematische Blockaden durchbrechen
Drs. 17/11591, 17/12117 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher,
Arif Tasdelen u.a. SPD
Armut in Bayern endlich wirksam bekämpfen
Drs. 17/9897, 17/11745 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher,
Arif Tasdelen u.a. SPD
Arm sein im reichen Bayern – Probleme und Lösungen II: Regulierung von
Leiharbeit und Werkverträgen
Drs. 17/9896, 17/11747 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH

19. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher,
Arif Tasdelen u.a. SPD
Arm sein im reichen Bayern - Probleme und Lösungen III:
Jugendberufsagenturen flächendeckend einrichten!
Drs. 17/9897, 17/11599 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

20. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Angelika Weikert,
Arif Tasdelen u.a. SPD
Arm sein im reichen Bayern – Probleme und Lösungen IV: Alleinerziehende und
ihre Kinder vor Armut schützen, Betreuungsinfrastruktur anpassen!
Drs. 17/9898, 17/11748 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Angelika Weikert,
Arif Tasdelen u.a. SPD
Arm sein im reichen Bayern - Probleme und Lösungen V: Alleinerziehende und
ihre Kinder vor Armut schützen, Möglichkeiten für Teilzeitausbildungen
verbessern!
Drs. 17/9899, 17/11973 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Angelika Weikert,
Arif Tasdelen u.a. SPD
Arm sein im reichen Bayern - Probleme und Lösungen VI: Kindergrundsicherung
zum Schutz vor Armut für Kinder und Jugendliche etablieren!
Drs. 17/9900, 17/11749 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Angelika Weikert,
Arif Tasdelen u.a. SPD
Arm sein im reichen Bayern - Probleme und Lösungen VII: Kommunale
Präventionsketten zum Schutz vor Armut für Kinder und Jugendliche!
Drs. 17/9901, 17/11873 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Angelika Weikert,
Doris Rauscher u.a. SPD
Arm sein im reichen Bayern – Probleme und Lösungen VIII: Verbesserung der
sozioökonomischen Lage von Menschen mit Behinderung durch Erhöhung der
Ausgleichsabgabe
Drs. 17/9902, 17/12121 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Angelika Weikert,
Doris Rauscher u.a. SPD
Arm sein im reichen Bayern – Probleme und Lösungen IX: Verbesserung der
beruflichen Situation von Menschen mit einer psychischen Behinderung
Drs. 17/9903, 17/12122 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Angelika Weikert,
Doris Rauscher u.a. SPD
Arm sein im reichen Bayern – Probleme und Lösungen X: Barrierefreier
Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderung
Drs. 17/9904, 17/12155 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ENTH	<input type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Angelika Weikert,
Doris Rauscher u.a. SPD
Arm sein im reichen Bayern – Probleme und Lösungen XI: Angebote für Eltern
von Kindern mit Behinderung
Drs. 17/9905, 17/12123 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein,
Hermann Imhof u.a. CSU
Sozialberichterstattung II: Alleinerziehende durch Teilzeitausbildung besser
fördern
Drs. 17/10915, 17/11947 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein,
Hermann Imhof u.a. CSU
Sozialberichterstattung III: Altersarmut vermeiden
Drs. 17/10916, 17/12007 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein,
Hermann Imhof u.a. CSU
Sozialberichterstattung IV: Bedarf an Wohnraum für Lehrlinge und Auszubildende
sichern
Drs. 17/10917, 17/11948 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein,
Hermann Imhof u.a. CSU
Sozialberichterstattung V: Obdachlosigkeit bekämpfen
Drs. 17/10918, 17/12008 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU

SPD

FREIE WÄHLER

GRÜ

ENTH
